

Bau eines Pilzhauses

In Amoussenon-Tomè wurde für die Pilzzucht ein Haus mit einem großen Raum, einem Arbeitsraum und einer überdachten Veranda errichtet. Das Fundament wurde aus Betonbausteinen gemacht.



Für die Mauern des Gebäudes werden stabilisierte Bausteine gepresst. Unter stabilisierten Bausteinen versteht man Bausteine, die aus einer Mischung von roter Erde und Zement hergestellt werden. Häuser aus stabilisierten Bausteinen sind haltbarer als Häuser, die nur aus roter Erde gebaut sind. Sie haben aber die guten vor Hitze schützenden Qualitäten eines reinen roten Lehmbaues.



Und schon werden die Wände des Pilzhauses errichtet.



Die Pfeiler werden gegossen



Der obere Eisenanker wird gegossen



Die Giebel werden errichtet



Das Dach über dem Vorbereitungsraum und der Veranda ist fertig



und die Strohballen für das Strohdach liegen bereit.



Türen und Fensterläden sind eingetroffen





Die Wände werden an der Außenseite verputzt und die Luftöffnungen verschlossen



Fertig!!